

Betriebseinrichtung neu gedacht: GARANT GridLine

Die Hoffmann Group präsentiert auf der LogiMAT 2018 erstmals ihr neues ganzheitliches Einrichtungskonzept GARANT GridLine. Die besonderen Highlights darunter sind die von KÖGL konzipierte höhenverstellbare Werkbank sowie die weltweit erste selbstfahrende Werkbank mit E-Antrieb, ebenfalls aus dem Hause KÖGL.

Weil sich die Arbeitswelt ständig verändert, ist es notwendig, die Betriebseinrichtung immer wieder flexibel an neue Bedarfe anzupassen, ohne Abstriche bei Design und Ästhetik machen zu müssen. Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen, hat die Hoffmann Group gemeinsam mit KÖGL nun damit begonnen, ihr komplettes Betriebseinrichtungssortiment auf das einheitliche Einrichtungskonzept „Garant GridLine“ umzustellen. GARANT GridLine, das bedeutet „E3 – Ergonomie, Effizienz, Emotion“ für die Einrichtung moderner Betriebsstätten.

GARANT GridLine elektrisch höhenverstellbare Werkbank



In der GARANT GridLine Werkbank, ebenfalls von KÖGL konzipiert, steckt schon viel neues Know-how, doch mit dem „großen Bruder“ gibt es nun ein Modell, die sich an Bauteil und Mitarbeiter anpasst. Die elektrisch höhenverstellbare Werkbank aus der Serie Garant GridLine erlaubt es den Mitarbeitern, die Arbeitsplatte exakt auf ihre Körpergröße und das zu bearbeitende Bauteil einzustellen – unabhängig vom Stromnetz. Für gelegentliche Ortswechsel verfügt die Werkbank

außerdem über ein Fahrgestell und elektrisch einfahrbare Füße. Nach Einzug der Füße lässt sie sich einfach wegrollen.

Mithilfe einer Top-Down-Taste lässt sich die Arbeitshöhe zwischen 860 und 1050 mm einstellen – bei einer Tragfähigkeit von bis zu 400 kg. Die Werkbank leistet damit einen Beitrag zur Verhinderung von Ermüden der Mitarbeiter und Rückenproblemen. Der Akku liefert außerdem bis zu acht Stunden lang Strom zum mobilen Betrieb von Elektrowerkzeugen, PC/Notebooks oder Leuchtmitteln. Für ein Plus an Ergonomie, Sauberkeit und Ordnung gibt es passende Aufbauten: Lochwände, Easyfix Haken und Halter, Ablagetafeln und eine LED- Beleuchtungseinheit.

Mit diesen besonderen Funktionalitäten eignet sich die GARANT GridLine höhenverstellbare Werkbank für alle Mitarbeiter, die häufig Bauteile verschiedener Größe bearbeiten oder gelegentlich Ortswechsel vornehmen müssen sowie für den Mehrschichtbetrieb.

Weltpremiere: GARANT GridLine selbstfahrende Werkbank



Das Highlight der neuen GARANT GridLine-Serie ist die weltweit erste selbstfahrende Werkbank. Durch einen leistungsstarken Akku wird die von KÖGL produzierte GARANT Werkbank für mehr Mobilität und Ergonomie in der Werkshalle elektrisch angetrieben. So können die Mitarbeiter ihren kompletten Arbeitsplatz ohne großen Kraftaufwand an einen anderen Ort innerhalb der Werkshalle verlagern. Schraubstock, Werkzeuge und andere schwere Gegenstände sind somit immer dabei; schweres Tragen wird vermieden und der Rücken entlastet.

Die Bedienung der selbstfahrenden Werkbank von GARANT GridLine ist denkbar einfach. Mit nur einer Hand am Lenkgriff kann der Mitarbeiter die Werkbank mühelos vorwärts und rückwärts bewegen – und das stufenlos mit bis zu 4 km/h. Über eine LED-Anzeige ist der Betriebszustand der Werkbank selbst in weniger gut beleuchteten Bereichen der Werkstatt jederzeit gut ablesbar.

Damit sich die GARANT selbstfahrende Werkbank auch auf unebenem Untergrund und über Türschwellen komfortabel bewegen lässt, wurde sie mit Rädern von 125 Millimetern Raddurchmesser ausgestattet. Ein spezieller Fadenschutz verhindert das Festsetzen der Rollen und hochwertige Kugellager sorgen für optimale Laufruhe. Feststeller für Rad und Drehkranz an den Lenkrollen ermöglichen ein sicheres Arretieren an Ort und Stelle.

Die neue GARANT GridLine selbstfahrende Werkbank ist ab Mitte Juni 2018 verfügbar.

Weitere Infos auf:

www.koegl.de

www.flexmo.de

Rückfragen richten Sie bitte an:

Corinna Strauch	Marketing
KÖGL GmbH	Telefon: +49(0)8221/3690-28
Industriestraße	Fax: +49(0)8221/3690-22
89347 Bubesheim	E-Mail: corinna.strauch@flexmo.de